

# Mehr GRÜN für Innenstadt-Ost



## Wahlprogramm 2014

### Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, zur Wahl aufgerufen. Neben dem Europaparlament können Sie als Bewohnerin und Bewohner des Bezirks Innenstadt-Ost Ihre Stimme für den Dortmunder Rat, für den Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin und für die Bezirksvertretung Innenstadt-Ost abgeben. Die Bezirksvertretung ist die politische Vertretung, die Ihnen als Bürgerin und Bürger am nächsten ist. Das Wahlergebnis kann sich unmittelbar auf Ihr tägliches Leben und das Ihrer Umgebung auswirken.

Mit diesem Programm möchten wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN, um Ihre Stimme bei den Wahlen zur Bezirksvertretung Innenstadt-Ost werben.

### Inhaltsübersicht

- Wofür stehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Innenstadt-Ost?
- Attraktives Wohnen in der Innenstadt
- Körne - eigenständig und kreativ
- Gartenstadt - grün und historisch
- Mobilität für alle - ökologisch und barrierefrei
- Kaiserstraße und Gerichtsviertel - ruhiges Wohnen im Grünen
- Saarlandstraßenviertel - städtisch, lebendig und individuell
- Alle Generationen im Zentrum GRÜNER Politik
- Zivilcourage und Toleranz
- Stimmen für GRÜN - Stimmen für eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen!

### Wofür stehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Innenstadt-Ost?

Um in unserem Stadtbezirk die Voraussetzungen zu erfüllen, die heute und zukünftig an Leben, Arbeit und Mobilität in der Stadt gestellt werden, wollen wir in den nächsten Jahren vorrangig

- die Mobilität für alle barrierefrei und sicher gestalten
- das Radverkehrsnetz mit attraktiven Verbindungen weiter ausbauen
- die Parkplätze im Bezirk vor allem für Anwohnerinnen und Anwohner vorhalten
- Parks, Gärten und Wiesen erhalten und weitere Straßen mit Bäumen verschönern
- flexible Betreuungsangebote von der Kita bis zur Ganztagschule mit gesundem Mittagessen
- die Möglichkeiten zur demokratischen Beteiligung besonders für Jugendliche stärken
- bezahlbaren Wohnraum sicherstellen
- städtische Gebäude energetisch sanieren

## **Attraktives Wohnen in der Innenstadt**

Die citynahe Lage und die gute Verkehrsanbindung machen den Stadtbezirk Innenstadt-Ost zu einem attraktiven Wohnquartier in Dortmund. Viele der täglichen Wege können mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigt werden.

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird in den nächsten Jahren weiter wachsen, deshalb müssen wir uns rechtzeitig darum kümmern, den geförderten Wohnungsbau wieder anzukurbeln. Wegen steigender Heiz- und Nebenkosten werden bei Neubauten und im Wohnraumbestand Maßnahmen zur Energieeinsparung immer wichtiger.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- Wohnungsangebote mit viel Grün-, Spiel- und Aufenthaltsflächen
- den Neubau von barrierefreien Mietwohnungen mit Fördermitteln des Landes NRW
- die barrierefreie und die altengerechte Modernisierung von Wohnungen
- die Förderung neuer Wohnkonzepte (z. B. Mehrgenerationenwohnen)
- dass bezahlbarer Wohnraum erhalten bleibt und neu geschaffen wird
- dass bei Um- und Neubauten sichere, geschützte und bequeme Abstellflächen für Fahrräder und nicht nur für Autos vorgesehen werden

## **Körne - eigenständig und kreativ**

Mit seinen Fachgeschäften und Restaurants und seinem vielfältigen Vereinsleben ist Körne ein attraktiver Anlaufpunkt. Vor allem das Engagement des Körner Kunst- und Kulturvereins steigert die Aufenthaltsqualität am Körner Park und anderswo. Leer stehende Ladenlokale zeigen, dass es in Körne aber noch einiges zu tun gibt. Wir wollen Körne als Nahversorgungszentrum weiter stärken.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- den schnellen barrierefreien Umbau der Haltestelle Berliner Straße
- mehr Querungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger über den Hellweg im Körner Ortszentrum
- die Einkaufsmöglichkeiten im Ortszentrum schützen und die Voraussetzungen für die Ansiedlung weiterer Fachgeschäfte verbessern
- den zügigen Bau des Gartenstadtradwegs zusammen mit der kulturellen Nutzung der anliegenden Flächen
- keinen Ausbau der Semerteichstraße

## **Gartenstadt - grün und historisch**

Die Gartenstadt, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Beispiel für gesundes Wohnen angelegt wurde und zum großen Teil unter Denkmalschutz steht, wird seit Langem durch den Lärm und die Schadstoffemissionen der Bundesstraße 1 belastet.

Dank bürgerschaftlichen Engagements und mit GRÜNER Unterstützung wurden endlich ein Lkw-Nachfahrverbot auf der Bundesstraße 1 und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h durchgesetzt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- den einzigartigen Alleecharakter an der B 1 erhalten
- den Durchgangsverkehr für Lkw auf der B 1 auch am Tag verhindern
- den schnellen barrierefreien Umbau der Stadtbahnhaltestellen an der B 1
- die Verlegung der Bushaltestelle an der Voßkuhle, um einen kürzeren und gefahrlosen Umstieg zur Stadtbahn zu ermöglichen

### **Mobilität für alle - ökologisch und barrierefrei**

Die Innenstadt-Ost wird vor allem vom durchfahrenden Verkehr stark belastet. Lärm und Abgase gefährden unsere Gesundheit. Pendlerinnen und Pendler konkurrieren mit Anwohnerinnen und Anwohnern um die wenigen freien Parkplätze im öffentlichen Raum.

Wir GRÜNE haben uns deshalb für ein Tempolimit und ein Lkw-Durchfahrtsverbot auf der Bundesstraße 1 eingesetzt und befürworten außerdem Parkzonen für Anwohnerinnen und Anwohner.

Auf vielen Strecken in der Stadt ist das Fahrrad das schnellste Verkehrsmittel. Dennoch nutzen viele Menschen das Fahrrad nicht für alltägliche Wege, weil sie sich im Straßenverkehr unsicher fühlen. Neue Radwege und Schutzstreifen ermöglichen ein sicheres Miteinander von Pkw- und Radverkehr. Auf GRÜNE Initiative hin fördert die Bezirksvertretung Fahrrad-Abstellhäuser dort, wo private Abstellmöglichkeiten nicht gegeben sind.

Das Fahrradverleihsystem Metropolrad ist mit vielen Standorten in der Innenstadt-Ost gut vertreten. Dagegen hat sich Carsharing ("Autoteilen") in Dortmund kaum entwickelt, während dies in anderen Städten gut angenommen wird. Mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir neue Perspektiven zum "Autoteilen" entwickeln.

Die Stadtbahnlinien U 43 und U 47 bieten ein attraktives Angebot für Fahrten in die City. Es ist unser Ziel, dass Haltestellen und Fahrzeuge stufenlos zugänglich sind. Kurze Wege ermöglichen ein bequemes Umsteigen zwischen Bus und Stadtbahn. Dafür sollen Bushaltestellen verlegt werden. Auch die Ampeln sollen so geschaltet werden, dass Fahrgäste die Haltestellen ungefährdet und schnell erreichen können. Mit diesen Maßnahmen wird der Bus- und Bahnverkehr attraktiver.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- eine sichere Radverkehrsführung auf Hellweg und Kaiserstraße sowie auf der Saarlandstraße
- neue Radverkehrsverbindungen von Körne an der S 4 am Güterbahnhof-Süd entlang bis zum Südbad, außerdem über die alte Bahntrasse zum Phoenix-See sowie die Verlängerung des "Bananenradwegs" Richtung Nordstadt
- sichere und geschützte Fahrradabstellmöglichkeiten an den Schulen
- die Planungen für den Radschnellweg Ruhr positiv begleiten

- Carsharing-Angebote ausbauen
- einen barrierefreien Umbau aller Bus- und Stadtbahnhaltestellen und die barrierefreie Gestaltung der Wege und Plätze

### **Kaiserstraße und Gerichtsviertel - ruhiges Wohnen im Grünen**

Das Kaiserstraßenviertel mit seiner Mischung aus Büros, Gewerbe, Einzelhandel, kleinen Cafés und Gastronomiebetrieben, den vielen Wohnstraßen und Grünanlagen wie dem Ostpark bietet schon heute eine gute Wohnqualität.

Die Kaiserstraße und der Kaiserbrunnen wurden in den letzten Jahren durch Spielmöglichkeiten noch attraktiver gemacht - auch daran waren die GRÜNEN zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtbezirk beteiligt.

Auf der Kaiserstraße wurden viele Fahrradständer errichtet und im Viertel endlich die Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet - damit wurde eine alte GRÜNE Forderung erfüllt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- den schnellen barrierefreien Umbau der Haltestelle Von-der-Tann-Straße
- die Einführung des Anwohner\*innenparkens, um das wilde Parken einzudämmen und eine sichere Nutzung der Gehwege zu ermöglichen
- den Erhalt der vorhandenen Freiflächen im Ostpark
- den Einzelhandel für den täglichen Bedarf erhalten und ausbauen

### **Saarlandstraßenviertel - städtisch, lebendig und individuell**

Die Mischung aus Fachgeschäften, Supermärkten, Cafés und Restaurants, kleinen Betrieben, Praxen und Büros macht das Saarlandstraßenviertel zu einem beliebten und lebendigen Wohnviertel für alle Generationen in unserem Stadtbezirk.

Durch verschiedene Maßnahmen der Bezirksvertretung wurde schon einiges erreicht, um die Wohn- und Lebensqualität noch weiter zu verbessern (beispielsweise die Aufstellung von Sitzbänken).

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Vertreterinnen und Vertretern von Kirchengemeinden und ansässigen Vereinen wollen wir GRÜNE hier weitere Ideen entwickeln und Vorschläge erarbeiten, die gesundes Leben und Arbeiten im Viertel auch in der Zukunft ermöglichen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- mit mehr Bäumen und mehr Grün im Viertel zur Verbesserung der Lebensqualität für alle beitragen - neue Standorte warten darauf, dass endlich die Voraussetzungen geschaffen werden, um dort Bäume pflanzen zu können
- den Erhalt vorhandener gesunder grüner Nischen im Viertel, verbunden mit der Möglichkeit, dort verweilen und ausruhen zu können

- die Ausweitung des Anwohner\*innenparkens auf das gesamte Gebiet des Saarlandstraßenviertels - ein entsprechendes Konzept ist bereits in Arbeit, auf eine Umsetzung in naher Zukunft werden wir GRÜNE drängen

### **Alle Generationen im Zentrum GRÜNER Politik**

GRÜNE Politik setzt sich für ein attraktives Wohnen für Familien in der Stadt ein und steht für ein Zusammenleben, das den unterschiedlichen Bedürfnissen aller Generationen gerecht wird.

Kinder- und Jugendpolitik wird weiterhin einen Schwerpunkt der politischen Arbeit bilden. Wir setzen uns deshalb wie schon in den vergangenen Jahren dafür ein, dass mit den Geldmitteln der Bezirksvertretung vorrangig Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen saniert und modernisiert werden. Und wir werden weiterhin dafür sorgen, dass der Westfalenpark für Kinder und Jugendliche aus Innenstadt-Ost mit einer Jahreskarte kostenlos zugänglich ist.

In den letzten Jahren hat die Bezirksvertretung, auch auf GRÜNE Initiative hin, das Seniorenbüro finanziell unterstützt und mit dem Senior\*innenbeirat zusammengearbeitet.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- eine kinderfreundlichere Verkehrspolitik, die das Spielen "auf der Straße" ermöglicht
- den Erhalt, die Sanierung und die altersgerechte Aufwertung der Spielplätze im Bezirk
- eine stärkere Beteiligung von Jugendlichen an den politischen Entscheidungen
- die Ausweitung und Verbesserung der Ganztagsbetreuung für alle Kinder einschließlich eines gesunden Mittagessens
- sichere Schulwege, z. B. durch die Anlage von Zebrastreifen vor Schulen
- die Mobilität für alle barrierefrei und sicher gestalten
- die barrierefreie Umgestaltung und Modernisierung von Wohnungen
- mehr Bänke zum Verweilen und Pausieren in den Einkaufsstraßen und in den öffentlichen Parkanlagen

### **Zivilcourage und Toleranz**

Wir sehen Vielfalt durch Zuwanderung als Gewinn für unsere Gesellschaft an. Gerade junge Migrantinnen und Migranten stellen ein großes Potenzial dar und wir plädieren für eine weltoffene Willkommenskultur.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen:

- Projekte wie Oststadt in Harmonie, den Aktionstag gegen rechts und "Stolpersteine" weiterhin tatkräftig fördern
- Organisationen und Zusammenschlüsse wie u. a. die Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie unterstützen
- bei Demonstrationen gegen rechts Polizeikonzepte, die bei höchstmöglicher Sicherheit den Anwohnerinnen und Anwohnern im Bezirk größtmögliche Bewegungsfreiheit gewährleisten

- Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendliche zur Stärkung der Zivilgesellschaft
- Rassismus entgegenwirken - auf der Straße, im Berufsleben und in der Schule

## **Stimmen für GRÜN - Stimmen für eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen!**

Am 25. Mai stimmen Sie über Europa ab und Sie haben drei Stimmen bei der Kommunalwahl. Sie entscheiden über die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister, die Zusammensetzung des Rats der Stadt Dortmund und über die Bezirksvertretung Innenstadt-Ost.

### **Ihre Stimme für die GRÜNE Oberbürgermeisterin**

Wählen Sie Daniela Schneckenburger.

### **Ihre Stimme für den Rat der Stadt Dortmund**

Wählen Sie eine starke GRÜNE Ratsfraktion in Dortmund - für mehr Demokratie, gegen absolute Mehrheiten. Die GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten stehen für Transparenz und entwickeln eine ökologische und solidarische Perspektive für die Zukunft in Dortmund.

Unsere Ratskandidatinnen und Kandidaten für Innenstadt-Ost

Christiane Gruyters (Saarlandstraßenviertel, Märkische Straße)  
 Ingrid Reuter (Kaiserbrunnen- und Gerichtsviertel)  
 Matthias Dudde (Körne und Gartenstadt)

### **Ihre Stimme für die Bezirksvertretung Innenstadt-Ost**

Wählen Sie eine starke GRÜNE Bezirksvertretung - für die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern, für GRÜNE Politik vor Ort, für einen lebenswerten Stadtbezirk Innenstadt-Ost.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Bezirksvertretung

Christiane Gruyters (Lehrerin)  
 Matthias Dudde (Historiker)  
 Marianne Gurowietz (Angestellte)  
 Oliver Stieglitz (Angestellter)  
 Sigrun Katscher (Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin)  
 Gerrit Stadthaus (Angestellter)  
 Alessia Mainardi (Verkehrsplanerin)  
 Thomas Müller (Wirtschaftsinformatiker)  
 Christiane Pörtner (Angestellte)  
 Wolfgang Granseier (Pensionär)  
 Claudia Dudde (Angestellte)  
 Mathias Karsch (Wirtschaftsinformatiker)  
 Cornelia Trump (Bildungswissenschaftlerin)  
 Bianca Haab (angehende Hotel-Betriebswirtin)  
 Ingrid Reuter (Redakteurin)